

Reinhold Boschki

Der Schrei

Gott und Mensch im Werk von Elie Wiesel

Mit einem Vorwort von Elie Wiesel

Matthias-Grünwald-Verlag • Mainz

Inhalt

An Stelle eines Vorworts (Elie Wiesel).....	11
Frage.....	13

Erster Teil:

„Im Anfang war das Schweigen“: NON-TEXT

Reden	oder	Schweigen?	17
1. Die Frage nach dem Zugang			17
2. Schweigen als Leitmotiv bei Elie Wiesel			20
Textbefund: Der stumme Schrei			20
Motivgeschichte: Mißtraueh gegen Bild und Wort.....			31
Motivbearbeitung: Negative Hermeneutik			36
3. Schweigen als Zugang			38

Zweiter Teil:

„Im Anfang war Auschwitz“: KON-TEXT

Vorbemerkung.....	40
I. Zeugnisse der Opfer	41
1. Klärung der Begriffe „Opfer“ und „Opferliteratur“.....	41
2. Jedermann schrieb“.....	43
3. Tagebücher und Ghettochroniken.....	44
4. Berichte aus den Lagern	46
5. Weitere literarische Zeugnisse.....	47
6. Zusammenfassung	48
II. Rabbinische, halachische und chassidische Reaktionen auf dieSchoah	49
1; Rabbinisch-halachische Reaktionen	51
2. Chassidische Reaktionen	54
3. Ergebnis	55

HL Weiterer literarischer und theologischer Kontext	57
1. Schreiben nach Auschwitz: Ästhetik des Grauens?	57
2. Jüdische „Theologies des Holocaust“	63

Dritter Teil:

„Im Anfang war der Glaube“: TEXT

I. Gott im Werk von Elie Wiesel: Theologische Motive	69
1. Vorbemerkungen	72
Begrifflichkeit und Vorgehensweise	72
Literarische und stilistische Beobachtungen zum Werk Wiesels;	75
Zum Stand der Wiesel-Forschung	78
Biographische Hinweise	78
2. Tod Gottes?	85
Textbefund: Gott am Galgen?	85
Motivgeschichte: Der Zwillingbruder wird erhängt	87
Motivbearbeitung: Keine gnostischen oder metaphysischen Aussagen	88
3. <i>Schoah</i> als Anti-Schöpfung und Anti-Sinai	91
Textbefund: Die zurückgenommene <i>Tora</i>	91
Motivgeschichte: „... der dich aus Ägypten herausgeführt hat“	95
Motivumwandlung: Bruch zwischen Schöpfung und Schöpfer	97
4. <i>Shodh dsAkedah?</i>	98
Textbefund: Vater und Sohn zum Opferaltar	98
5. Das Schweigen Gottes	103
Textbefund: Leiden am Schweigen Gottes	103
Motivgeschichte: „...ich werde verbergen mein Angesicht“	106
Motivbearbeitung: Dämonisches Schweigen ...•'	108
6. Das dunkle Antlitz Gottes	109
Textbefund: Gott auf der Seite der Henker	109
Motivgeschichte: Der Satan, eine „Eigenschaft Gottes“	113
Motivbearbeitung: Der Gott, der Kinder quält?	115
7. Der Messias fällt ins Grab	116
Textbefund: Messias des Todes	116
Motivgeschichte: Apokalyptik und Messianismus	122
Motivveränderung: Auschwitz als Tod der Zeit?	125
8. Gottes Tränen als Antwort auf die <i>Schoah</i> ? Zur Theologie des leidenden Gottes	130
Textbefund: Drei Tränen Gottes	130
Motivgeschichte: Leiden Gottes als Trost und Antwort	134

Motiwänderung: „Treblinka hat alle Antworten getötet“	145
9. Theodizee nach Auschwitz? Gott der Angeklagte.....	147
Textbefund: Der Schrei	147
Motivgeschichte: Jüdisches Ringen mit Gott... •••.....	155
Motivbearbeitung: Wie rechtfertigt sich Gott?	157

II. Der Mensch im Werk von Elie Wiesel:

Anthropologische Motive	161
1. Der Mensch als Opfer.	162
Textbefund: Mein Problem sind die Opfer	162
Motivgeschichte: Das Volk in der Verbannung	164
Motivbearbeitung: Das endgültige Exil	165
2. Der Wahnsinn des Menschen	166
Textbefund: Wer „dort“ war, wird wahnsinnig.	166
Motivgeschichte: Nähe von Weisheit und Wahnsinn.	169
Motivbearbeitung: Wahnsinn als Wahrnehmung	170
3. Kinder, Bettler, Freunde	171
Textbefund: „Oh, die Kinder, die Kinder!“	172
Motivgeschichte: Der siebte Bettler	175
Motivbearbeitung: Sprache der Gefahr.	176
4. Rollentausch zwischen Mensch und Gott	177
Text: Eine Sekunde lang -sein wie Gott	177
Motivgeschichte: Gott beschränkt seine Macht	178
Motiwänderung: Gott vom Thron gejagt	179
5. Jenseits von Opfer und Henker.....	182
Textbefund: Täter und Zuschauer.....	182
Motivgeschichte: Weder Opfer noch Henker	184
Motivbearbeitung: Gegen gleichgültiges Schweigen	185
6. Gebrochenes Gebet	187
Textbefund: Beim Beten ins Stocken geraten	187
Motivgeschichte: „Gepriesen, gerühmt und verherrlicht...“	192
Motiwänderung: Der Schrei als Gebet	194
7. Scheitern messianischen Handelns?.....	195
Textbefund: Menschliches Handeln bedroht	195
Motivgeschichte: Rettung durch den Menschen	199
Motivbearbeitung: Keine Möglichkeit, auf Gott einzuwirken?	202
8. Der verzweifelte Bote: Gefährdete Erinnerung und Erzählung.....	204
Textbefund: Erinnerung über dem Abgrund	204
Motivgeschichte: „Erzähl deinem Sohn!“	208
Motivbearbeitung: Zeugnis in Schutt und Asche?	210

Vierter Teil:

„Am Ende bleibt die Frage“: EPI-TEXT

I. Auswertung und Auftrag 213

1. Die Überlieferung neu gedeutet 214

2. Immer neue Entwürfe 215

3. Wiesel, der Bilderstürmer 216

4. Wiesel, der Schriftsteller 217

5. Wiesel, der „Häretiker“ 217

6. Midrasch zum Midrasch 218

7. Trotzdem glauben 219

II. Herausforderungen für Christen nach Auschwitz.....221

1. Christliche Theologie nach Auschwitz. Bisherige Versuche.....222

2. Hören lernen: Orientierung am Zeugnis der Leidenden. 225

3. Schweigen lernen: „Negative Theologie“..... 228

4. Fragen lernen: Der Schrei als Anfrage. 229

5. Veränderte Praxis 230

 Antijudaismus als theologische und kirchliche Schuld.....230

 Erziehung nach Auschwitz 231

 Ethik aus Erinnerung 232

6. Veränderte Christologie 234

 Angefragte und fragende Christologie. 234

 Eschatologische Perspektive: Trotzdem hoffen.....236

7. Veränderte Gottesrede 237

 Stillstellung der Theodizee oder Anklage Gottes?.....237

 Warten auf Theodizee.....238

 Trotzdem beten 240

Literatur

1. Werk Elie Wiesels V 243

2. Weitere Literatur.....245

Tabellarische Kurzbiographie Elie Wiesels..... 257